

Cooperative. Waren sich denn diese Südländer überhaupt nicht darüber im klaren, wie viele andere Gesellschaften nur darauf warteten, die Heidschnucken des Bauern Giles gegen Fußfäule zu versichern?

Trotz aller Probleme ging sie noch immer davon aus, daß sich früher oder später alles einspielen würde. Die LBS Agri-Finance war schließlich nicht zum ersten Mal übernommen worden, und wahrscheinlich würde es auch nicht das letzte Mal sein.

Signor Toscelli kaute an der Unterlippe.
»Ah. *Momento.*«

Aus den Tiefen einer Armani-Hosentasche holte er eine eselsohrige Sammlung von Redewendungen hervor und blätterte das Büchlein hektisch durch, bis er endlich gefunden hatte, was er suchte. »*Si, si*, hier ist, was isch sage will.« Sein Zeigefinger stieß auf die Seite herab. »Sie ... sinde ...« Seine Lippen kämpften mit der Bildung des ungewohnten

Diphthongs. »Ge-foie-ret.«

Cally runzelte die Stirn. »Wie bitte?«

»Ge-foie-ret.« Wütend drehte er das Buch um, hielt es Cally unter die Nase und zeigte triumphierend mit dem Finger auf die entsprechende Stelle. »Ge-foie-ret. Das sein richtig, nein? Sie sind ...?«

Gefeuert?

Irgendwo in Callys Magengrube stürzte ein Fahrstuhl ungefähr fünfzehn Stockwerke tief ab.

»Gefeuert!« kreischte sie, als ihr die schreckliche Wahrheit klarwurde und die schöne neue Manager-Aktenmappe vom Schoß rutschte. »Das ist ja wohl ein schlechter Scherz, oder?«

Unglücklicherweise aber lachte Signor Toscelli gar nicht.

Na schön, dachte Cally und starrte verbittert aus den verdreckten Busfenstern. Hierhin fährt also die Linie zweiundvierzig. Wenn mich die Banco Torino nicht entlassen hätte, wäre ich wohl nie auf diese faszinierende Entdeckungsreise gegangen.

Sie rieb sich einen Fleck auf der Fensterscheibe frei und linste hindurch. Schnee. Scheißschnee, überall. Das setzte dem Ganzen die Krone auf: gerade eben noch ein harmloses bißchen Regen, und jetzt ein regelrechter Schneesturm und null Chance, ein Taxi zu kriegen. Gerade eben noch ein Job mit blendenden Aufstiegschancen, und jetzt stehst du buchstäblich auf der Straße, weil so ein blöder Italiener dir die Schlüssel von deinem Dienstwagen abgenommen hat.

Wie zuvorkommend, daß sie ihr für ihre Sachen wenigstens noch eine Plastiktragetasche der Banco Torino überlassen hatten. Hoffnungslos überfüllt, hüpfte die

Tasche auf ihrem Schoß auf und ab und drohte ihren Inhalt in zehn verschiedene Richtungen zu verstreuen, als der Bus mit fünfzig Sachen über eine Temposchwelle raste, einen Schlenker um das größte Schlagloch machte, auf dem Schneematsch ins Rutschen kam und fröhlich über die Bordsteinkante hüpfte – und das alles, ohne auch nur einmal den Gang zu wechseln.

Cally fing gerade noch eine Sparbüchse in Schafsform auf, als die Tüte zur Seite kippte, und stopfte sie wieder hinein. Ein Plastikscaf, zwei Behälter für Schreibtischutensilien, zwölf Nummern von *Farmer's Weekly* und eine rote Socke, bei der sie nicht einmal sicher war, ob sie ihr gehörte – war dieser Schrott alles, was sie vorweisen konnte, nachdem sie in zehn Jahren mehr Versicherungen für Schafe verkauft hatte als irgend jemand sonst in der Geschichte der LBS? Und dann war sie, dieses kleine Wunderkind, mit einemmal arbeitslos und hatte es noch nicht einmal kommen sehen.

Tolle Leistung, Cally Storm, sagte sie sich. Jetzt bist du wohl auf die Schnauze gefallen.

Wenn sie die Sache rational betrachtete, war ihr natürlich klar, daß es keinen Grund gab, sie nicht zu entlassen. Schließlich passierte das ständig allen möglichen Leuten und war in keiner Weise persönlich gemeint. Und ein großer multinationaler Konzern wie die Banco Torino wußte eben nicht, was er mit einer anfangen sollte, die einmal eine Angoraziege gegen Haarausfall versichert hatte.

Und trotzdem empfand sie ihre Kündigung als persönlichen Affront. Zehn Jahre hatte sie durchgehalten, zehn lange Jahre drohende Zusammenschlüsse und Übernahmen und Rationalisierungen überstanden. Na schön, sie hatte befürchtet, daß die LBS sie wie ein Päckchen, das keiner haben wollte, im ganzen Land herumschicken würde, aber daß man eines Tages ganz auf sie verzichten könnte, war nicht einmal andeutungsweise im Gespräch gewesen.